

ACT

max.bab

INNER ORBIT

ACT 9666-2

LC 07644

**Veröffentlichung: 28. August 2009**

Das Weltall. Unendliche Weiten... Seit Anbeginn der Zeiten sind die Menschen vom Himmel fasziniert. Einst galt er als Sitz der Götter, heute lockt der noch unerforschte Raum. Vor 400 Jahren entdeckte Galileo Galilei die Monde des Jupiters, vor 40 Jahren setzte Neil Armstrong als erster Mensch seinen Fuß auf den Erdtrabanten. Seit 1989 befindet sich – fast ohne Unterbrechung – jeweils mindestens ein Mensch im Weltall: als Besatzung auf Raumstationen, die in 350 km Höhe um die Erde kreisen...

max.bab, der „Glücksfall des deutschen Jazz“ (Concerto) erforscht auf *Inner Orbit* das Menschheitsabenteuer „Raumfahrt“, und entdeckt dabei neue Dimensionen. Mit seinem ACT-Debüt legt das Quartett seinen musikalischen Fokus auf die inneren Umlaufbahnen, denn diese „sind mindestens genauso wichtig, wie die äußeren“, betont der Saxofonist Max von Mosch und erklärt die Idee zum neuen Album: „Wir haben uns gefragt, was Astronauten eigentlich in der schwerelosen Unendlichkeit des Alls empfinden und versucht, es in unsere Klangsprache zu übersetzen.“

Im Zentrum von *Inner Orbit* steht die halbstündige Suite „Leonov’s Space Walk“ über den sowjetischen Kosmonauten, der 1965 als erster Mensch überhaupt einen Weltraumspaziergang wagte: Zwölf Minuten lang schwebte er im All. „Ich fühlte mich wie nie zuvor, war frei und sah unter mir, wie sich die Erde majestätisch drehte“, gab Leonov später zu Protokoll. Nur mit Hilfe der Musik lässt sich die emotionale Tragweite seiner außergewöhnlichen Erfahrung mitteilen. max.bab erzählen Leonovs Abenteuer in Echtzeit. In der Ouvertüre hören wir sein Herz klopfen, als er zum ersten Mal die Unendlichkeit des Alls erblickt. Wir erleben mit ihm die Spannung zwischen Angst und Forscherdrang kurz vor dem „Interstellar Exit“, der in die wunderbare Ruhe des offenen Raumes mündet. „5000 Miles In 12 Minutes“ nimmt uns mit hinaus in die Schwerelosigkeit. Doch die grenzenlose Freiheit birgt auch Gefahren: Als Leonov in die Raumkapsel zurückkehren will, hat sich sein Raumanzug im Vakuum des Weltraums aufgebläht. Erst als sich der Kosmonaut entschließt, sich dem Universum anzupassen und die von der Erde mitgebrachte Luft aus seinem Anzug abzulassen, gelingt der Wiedereinstieg durch die enge Luke.

Auf *Inner Orbit* geht um einen Wechsel der Perspektive. Leonovs dramatische Geschichte machte max.bab klar, dass es nicht nur darum geht, physisch in neue Welten außerhalb unserer Erde einzutauchen, sondern vor allem auch um das Innenleben von uns Menschen. Neben vier weiteren Eigenkompositionen ergänzen max.bab deshalb ihre Reportage von „Leonov’s Space Walk“ durch Esbjörn Svenssons berühmten Bericht aus seinem „inneren Orbit“: „From Gagarin’s Point Of View“. Wie max.bab bei *Inner Orbit* kam es auch dem schwedischen Pianisten auf den Blickwinkel an. Svensson war ein Musiker, der voller Abenteuerlust immer neue Welten erforschte. Bis zu seinem tragischen Unfalltod im Sommer 2008 gelang es ihm, stets in zuvor unbekannte musikalische Sphären vorzudringen.

Vor zehn Jahren starteten max.bab auf ihre gemeinsame Mission. Dazu zählten auch Begegnungen mit Charlie Mariano, Wolfgang Muthspiel oder einem Streichorchester. Diese Episoden haben max.bab inspiriert. 2007 bescheinigte ihnen die Süddeutsche Zeitung „Jazz auf Weltniveau“. Auf *Inner Orbit* können wir jetzt verfolgen, welche Flughöhe max.bab inzwischen erreicht haben.

ACT

max.bab

**Die CD:**

Inner Orbit – max.bab – ACT 9666-2 – LC 07644

Besetzung:

Max von Mosch – tenor and soprano saxophone
Benedikt Jahnel – piano
Benny Schäfer – bass
Andi Haberl – drums

Titel:

Leonov's Space Walk Suite:

- | | |
|---|--|
| 01 Overture Part I (M. von Mosch) 5:53 | 06 Star City (B. Jahnel) 9:08 |
| 02 Overture Part II (M. von Mosch) 6:09 | 07 From Gagarin's Point of View (E. Svensson) 6:31 |
| 03 Interstellar Exit (M. von Mosch) 6:20 | 08 Inner Orbit (M. von Mosch) 6:37 |
| 04 5000 Miles In 12 Minutes (B. Jahnel) 12:49 | 09 A Distant Place (M. von Mosch) 6:46 |
| 05 Echos Inside (M. von Mosch) 1:52 | 10 Quietude (B. Schäfer) 4:45 |

Total Time: 66:19

Aufgenommen von Florian Oestreicher am 24. Sept. 2008 & 24. März 2009 im Realistic Sound Studio in München
Gemischt & gemastert von Klaus Scheuermann im 4ohm Studio in München

Vertrieb:

edelkultur (DE), edel Musica (AT), Musikvertrieb (CH)

THE ACT COMPANY

Ehrengutstrasse 28, 80469 München, Germany
Phone +49 89 72 94 92 0, Fax +49 89 72 94 92 11
e-mail: info@actmusic.com
Visit our website at <http://www.actmusic.com>